

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[8032.] Mit Beginn des Jahres 1845 erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Organ für die Fortschritte im Eisenbahnwesen in technischer Beziehung.

Herausgegeben von einem Vereine von Eisenbahn-Ingenieuren.

Diese Zeitschrift wird die neuen, im Bahn-, Maschinen- und Wagenbau, sowie an den Hilfsmaschinen und Werkzeugen auf den einzelnen Eisenbahnen, namentlich in Deutschland, ausgeführten Constructionen, angestellten Versuche und gemachten Erfahrungen in Originalartikeln mittheilen. Sie soll sich durch Gründlichkeit und practische Brauchbarkeit auszeichnen, und werden deshalb nur solche neue Verbesserungen und Erfindungen, die sich in der Praxis bereits bewährt haben und das Eisenbahnwesen wirklich fördern, aufgenommen und durch deutliche kurze Beschreibung und genaue, schön ausgeführte Abbildungen erklärt, so daß darnach jeder Sachkundige dieselben ausführen lassen kann; alle werthlosen Projecte und theoretischen Raisonnements bleiben ausgeschlossen.

Es sollen hiervon jährlich 6 Hefte zu 2—4 Bogen Text in Vericon-Octav mit 2—4 Tafeln Abbildungen in Folio erscheinen, die zusammen einen Band bilden, zu welchem mit dem letzten Hefte Titel und Register ausgegeben wird. Der Preis wird auf ca. 3 r festgesetzt werden. — Das 1. Hefte erscheint im December dieses Jahres.

Wiesbaden, den 1. November 1844.

Christian Wilhelm Kreidel.

[8033.] Im Laufe des nächsten Jahres erscheint in meinem Verlage:

C. F. Lessing's Huß zu Costniz,

lithogr. von Carl Wildt.

ca. 18 Zoll hoch und 26 Zoll breit.

Diejenigen Handlungen, die geneigt sind, sich für den Absatz dieses Blattes zu verwenden, wollen gütigst Prospectus und Subscriptionslisten verlangen.

Düsseldorf, den 1. Novbr. 1844.

Achtungsvoll

Julius Buddeus.

[8034.] Zu Anfang des nächsten Jahres erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Die Mittelschule.

Zeitschrift

für die

Lehrwissenschaften

und das

öffentliche Erziehungswesen,

unter Mitwirkung mehrerer deutschen Schulmänner

herausgegeben

von

Rektor Dr. Schnitzer und Professor Kapff.

4 Quartalhefte von je 10 Bogen gr. 8. Preis

2 r 20 Ngr (2 r 16 gr).

Ausführliche Ankündigungen davon zum Vertheilen aus der Hand werden an sämtliche verehrliche Buchhandlungen dieser Lage versandt werden.

Handlungen, die keine Nova annehmen, sind höflichst gebeten, ihren Bedarf zu wählen, damit sie bei der Versendung

des ersten Quartalheftes sogleich berücksichtigt werden können.

Zur Recension erbittet sich die Redaction durch meine Vermittlung sogleich nach Erscheinen 1 Freieemplar aller für die Mittelschulen erscheinender Schulschriften u., und dürfte es für die Herren Verleger von wesentlichem Vortheile sein, diesem Gesuche immer schleunigst zu willfahren.
Reutlingen, im Novbr. 1844.

J. C. Wäcken Sohn.

[8035.] In 8 à 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Sprachverhältnisse der heutigen Juden, im Interesse der Gegenwart und mit besonderer Rücksicht auf Volks-erziehung besprochen von Anton Kée, Dr. gr. 8. 11 Bogen. Preis 1 r .

Diese Schrift ist von besonderem Interesse für alle diejenigen, welche sich für die Dialecte Deutschlands und für die Ausbildung und Verbreitung der Dialecte überhaupt interessieren, zumal da die Sprachverhältnisse der Juden manchen neuen Gesichtspunkt zur Theorie der Dialecte zu geben im Stande sind.

Sie wendet die gewonnenen Ansichten über die erwähnten Sprachverhältnisse auf die „Judenfrage“ an und wünscht diese danach modificirt, wie sie diese Modificationen zugleich als wissenschaftlich begründet nachweist. Sie vertritt in ihr den alten Partheikampf der Reformatoren und Emancipationisten gegen eine neue, jüngere Richtung, die man am passendsten die sociale nennen könnte. — Sie wendet sich mit diesen Betrachtungen an die Regierungen, die sich nach einem positiv motivirten Urtheil über die Juden zum Behuf der Gesetzgebung umsehen, wie andererseits auch an die zunächst Beteiligten und zunächst zur Wirksamkeit auf diesem Felde Berufenen, an das jugendliche Israel selbst.

Ich bitte die Handlungen, die sich Absatz von dieser interessanten Schrift versprechen, mir ihren Bedarf durch den Rauke'schen Novitätensettel anzuzeigen, da ich wegen der kleinen Auflage nichts unverlangt versende.

Hamburg, 1. Nov. 1844.

Hermann Gobert.